



VIERWINDEN-BOTE

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Bendorf



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Vierwindenhöhe
Bendorf



UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



Liebe Bewohner*innen, liebe Angehörige, liebe Leser*innen,

die letzten Monate waren von festlichen Momenten, gemeinsamen Erlebnissen und wertvollen Begegnungen geprägt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Rückblick auf einige Highlights und besondere Ereignisse bieten, die unseren Alltag bereichert haben. Zu Beginn blicken wir auf den feierlichen St. Martin zurück – ein Fest der Gemeinschaft und der Wärme, das uns gerade in der dunkleren Jahreszeit mit Hoffnung und Licht erfüllt hat. Auch die besinnliche Weihnachtszeit stand ganz im Zeichen der Zusammengehörigkeit und der Freude am Miteinander. Doch nicht nur traditionelle Feste sind in die-

ser Ausgabe Thema. Wir werfen einen Blick auf den Spielevormittag mit der Karl-Fries-Schule, bei dem Jung und Alt gemeinsam Spaß hatten. Ebenso viel Spaß und viele schöne Momente bringt Besuchshund Maya seit Anfang des Jahres.

Zum Jahresbeginn haben wir den Blick auf die Zukunft gerichtet – mit einem spannenden Vortrag zur Ombudsstelle und wichtigen Informationen zur Vorsorge. Diese Themen sind von großer Bedeutung, um unser Leben in allen Bereichen gut und sicher zu gestalten.

Wir laden Sie ein, mit uns durch diese Ausgabe zu blättern und die vielen schönen Erinnerungen und wichtigen Informationen zu entdecken. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente im kommenden Jahr.

Inhalt

Vorwort	2
St. Martin	3
Weihnachtsduft	4
Das neue Jahr	5
Spielevormittag	6
Besuchshund	7
Vorsorge im Blick	8

Mit herzlichen Grüßen

Yvonne Hehn
Einrichtungsleitung

St. Martin auf der Vierwindenhöhe

Am frühen Abend des 13.11.2025 versammelten sich die Bewohner*innen der Einrichtung, die Nachbarschaft und einige Kinder aus der evangelischen und der katholischen Kindertagesstätte Bendorf auf der Vierwindenhöhe, um das Fest des St. Martin zu feiern. Auch die betriebliche Kindertagespflegestelle Vierwindenspatzen war mit vertreten. Glänzende Laternen und warme Lichter bildeten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Musik des Musikzugs Bendorf weckte die Freude auf das Spektakel. Gemeinsam wurde gesungen und St. Martin von allen herzlich empfangen. Das Pferd Sixtus war freundlich und den Menschen zugewandt.

Viele der Besucher*innen – egal ob groß oder klein – ließen es sich nicht nehmen, das Pferd zu streicheln.

Leckerer Punsch und schöne Ditzen sorgten für eine wollige Wärme und eine süße Nascherei. Natürlich durfte das Feuer nicht fehlen: eine kleine Martinsfeuer-Flamme knisterte sicher und sichtbar, symbolisch für das Teilen des Lichts und die Wärme, die St. Martin liebevoll mit anderen geteilt hat.

Der Abend zeigte, wie generationsübergreifendes Miteinander gemeinschaftliche Wärme schafft.

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne ...



Weihnachtsduft auf der Vierwindenhöhe

In der Adventszeit erwartete die Bewohner*innen ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden gemeinsam Plätzchen gebacken, Weihnachtsbäume geschmückt und auch der Besuch des Nikolaus durfte nicht fehlen. So konnten Tradition und Brauchtum gelebt werden. Ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst und kleine Feierlichkeiten an Heiligabend auf den Wohnbereichen vermitteln ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit. Der Advent führt die Menschen im Seniorenzentrum zusammen und schafft eine warme, gemütliche Atmosphäre.

Ein weiteres Highlight war eine Aktion, die unter dem Motto „Weihnachtsduft“ zu einem gemütlichen Zusammensein einlud. Die Eingangshalle duftete herrlich nach frisch gebackenen Waffeln, während Punsch und Glühwein freundlich köchelten und ihr warmer Duft durch die Räume zog. Das Angebot war offen für Bewohner*innen, Angehörige und Menschen aus dem Quartier – jede*r, der die Türen betrat, war herzlich eingeladen, zum gemütlichen Verweilen zu bleiben. Weihnachtliche Musik erfüllte die Räume, und gemeinsam wurde fröhlich gesungen. Es herrschte eine

warme, einladende Atmosphäre, in der sich Alt und Jung, Innen- und Außenstehende gleichermaßen willkommen fühlten. Externe Besucher*innen hatten die Möglichkeit das Seniorenzentrum und die Kindertagespflegestelle kennenzulernen und mit Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen.

Die ausführlichen Berichte zu unseren Veranstaltungen können Sie auf unserem Blog nachlesen.



Ein neues Jahr beginnt

Am 5. Januar durften die Bewohner*innen des Seniorenzentrums einen ganz besonderen Besuch empfangen: Die Sternsinger kamen vorbei und brachten Segen und festliche Stimmung. Für viele Menschen gehört der Besuch der Sternsinger zur Tradition, sodass sich zahlreiche Bewohner*innen im Foyer der Einrichtung einfanden, um dem Besuch beizuwohnen.

Am folgenden Tag, dem 6. Januar, fand der Neujahrsempfang statt. In gemütlicher Atmosphäre stießen die Bewohner*innen auf das neue Jahr an und genossen gemeinsam Musik. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache der Einrichtungs-

leitung, Frau Hehn, trat der 11-jährige Milo ans Klavier. Mit viel Hingabe spielte er verschiedene Lieder, die die Bewohner*innen gebannt verfolgten und mit kräftigem Applaus belohnten. Eine Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Jahr zeigte im Anschluss die vielen schönen Momente und Veranstaltungen, die das Jahr 2025 prägten. Lachen, das Teilen von Erinnerungen und die Freude über die vergangenen Erlebnisse sorgten für ein rundum gelungenes Beisammensein und stimmten alle auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Augenblicke ein.

Sternsinger zu Gast im AWO Seniorenzentrum



Generationen im Spiel

Einen gemeinsamen Spielevormittag erlebten 23 Schüler*innen der 7. Klasse (Karl-Fries-Realschule Plus Bendorf) zusammen mit 2 Lehrpersonen im AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe. 21 Bewohner*innen nahmen aktiv an dem Angebot teil. Es gab eine bunte Spielauswahl: Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele, Memory, Mikado, Ratespiele, Brettspiele

aller Art und sogar ein aktives Wurfspiel standen bereit. Nichts blieb unberührt – Türen, Lachen und Gespräche öffneten sich zwischen den Generationen. Es war ein wunderschönes Miteinander, geprägt von freudigem Lachen, angeregten Gesprächen und gemeinsamen Momenten des Spielens.



Tierische Freude:

Besuchshund sorgt für Abwechslung und Trost

Seit Januar 2026 bereichert ein Besuchshund gemeinsam mit seiner Begleiterin das Leben der Bewohner*innen des AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe. Im 14-tägigen Rhythmus kommt Frau Anke Albrecht mit Hundedame Maya, ein spanischer Wasserhund, zu Besuch. Besonders auf den Zimmern bringen sie Freude, Trost und Abwechslung in den Alltag der älteren Menschen. Die Bewohner*innen genießen die Gesellschaft des freundlichen Hundes und profitieren von der positiven Wirkung der tierischen Begegnungen. Die Besuche können Erinnerungen an frühere Zeiten wecken und die Kommunikation anregen. Diese wertvolle Initiative wird durch den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) unterstützt, der

sich für die Förderung von tiergestützten Besuchen in sozialen Einrichtungen engagiert. So trägt der Besuchshund maßgeblich zur Lebensqualität der Senior*innen bei und schafft eine herzliche Atmosphäre.





VORSORGE IM BLICK

Vorstellung Ombudsstelle Rheinland-Pfalz

Zwei Themen mit großer Relevanz: Vorsorge im Blick und Ombudsstelle Pflege Rheinland-Pfalz

Am 22.01.2026 fand im AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe eine kostenfreie Veranstaltung zu den Themen „Vorsorge im Blick“ und „Die Ombudsstelle Pflege Rheinland-Pfalz stellt sich vor“ statt. Herr Eric Stumm (Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Kreis Mayen-Koblenz) informierte über die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und das Ehegattenvertretungsrecht. Herr Sven Lefkowitz ist zentraler Ansprechpartner der Ombudsstelle Pflege des Landes Rheinland-Pfalz. Er berichtete über die Aufgaben einer Ombudsperson. Beide Vorträge wurden sehr gut angenommen. Die Atmosphäre war informativ, respektvoll und offen; es gab fruchtbare Diskussionen und zahlreiche Fragen der Teilnehmenden. Fazit: Positive Resonanz, gute Informationsdichte bei kostenfreier Zugänglichkeit und klare Orientierungshilfen für die Zuhörer*innen.

Möchten Sie auch einen Workshop oder einen Vortrag anbieten, der das Leben der Menschen im Quartier und das Leben der Bewohner*innen der Einrichtung bereichert?

Anfragen gerne an:

Yvonne Keßler
(Ehrenamts- und Sozialraumkoordination)
Tel.: 02622/946-107
yvonne.kessler@awo-rheinland.de



Druckprodukt | CO2e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-995-224077J



Lesen Sie ab sofort unser digitales AWO HERZWERK!

Auf www.awo-blog.info finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns! Sie haben Anregungen? Senden Sie gerne eine Email an herzwerk@awo-rheinland.de

IMPRESSUM

Follow us   

Redaktion: Yvonne Hehn (verantwortlich),
Helena Sonntag, Yvonne Keßler
Bilder: AWO Rheinland, Martin Christ
Lars Behrendt
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 250 Stück



Vierwindenhöhe 14-16 | 56170 Bendorf
Telefon 02622 946-0 | Telefax 02622 946-196
seniorenzentrum.vierwindenhoehe@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-blog.info



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Vierwindenhöhe
Bendorf